

Roswita Ludwig  
Nagelstraße 26  
16225 Eberswalde

Anlage 5

**StVV 28.10.10**

**Einwohnerfragestunde:**

Thema Auslegung Entwurfsplanung Eichwerder Ring

Entsprechend der Erfahrungen zur Verfahrensweise und dem Umgang mit Stellungnahmen und deren Abwägungen/ besser gesagt nicht angemessene Berücksichtigung der berechtigten Ansprüche betroffener Bürger, so z.B. geschehen beim Verkehrsentwicklungsplan, Lärmaktionsplan, auch zum ER sind alle 24 Stellungnahmen ablehnend – im Ergebnis sieht sich der Bürger nicht ausreichend vertreten.

D.h. die Bürgerbeteiligung stellt sich somit als Alibi – Veranstaltung dar, weil gesetzlich gefordert bleibt jedoch Scheindemokratie und im Ergebnis muss der Bürger mit der „Basta – Politik“ leben.

Oder ?

Geht es auch anders?

Deshalb bitte ich zu prüfen, ob bei der Abwägung / Wichtung der Stellungnahmen zur Entwurfsplanung ER eine Kommission gebildet werden kann u.a. von Mitgliedern, wie objektiv unabhängigen Fachleuten, neben Befürwortern des ER auch Gegner sowie Vertreter betroffener Bürger, die an den Abwägungen mitarbeiten.

Danke!

